Einwohnergemeinde Obergösgen
Gemeinderat

PROTOKOLL

Ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung

Datum: **Montag, 15. Juni 2026**
Zeit: **20:00 Uhr bis 21:00 Uhr**
Ort: **Ref. Kirchgemeindehaus**

Vorsitz:	Richiger Martin
Anwesend:	**34** Stimmberechtigte
Protokollführung:	Brügger Flavia
Entschuldigt:	Rijavec Christina, Ressortleiterin Kultur und Generationen Baumann Andreas, Ressortleiter Sicherheit
Gäste:	**0** Gäste
Stimmenzähler:	Reinmann Maja Eng Bruno

Einleitung

Der Gemeindepräsident, Richiger Martin, eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die ordentliche Rechnungs-Gemeindeversammlung. Vom Oltner Tagblatt kann an der heutigen Gemeindeversammlung, aufgrund von Personalengpässen und vielen anderen Gemeindeversammlungen, leider wieder niemand teilnehmen.

Die Einladung zur Versammlung wurde ordnungsgemäss im „Niederämter Anzeiger“ publiziert. Die Traktanden waren auch im Internet und in der Vitrine der Gemeindeverwaltung ausgeschrieben. Die Unterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder bezogen und auf der Homepage heruntergeladen werden.

Traktanden

1.	Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler	Richiger Martin
2.	Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. April 2026	Richiger Martin
3.	Jahresrechnung 2025	Hug Christian
4.	Verschiedenes	Richiger Martin

Beschluss
Die Traktandenliste wird **einstimmig** genehmigt.

Verwaltung, Gemeindeentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit

0.11. Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

Gemäss Gemeindegesetz sind die notwendigen Stimmenzählerinnen oder Stimmenzähler zu wählen.

Es werden vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt: Maja Reinmann und Bruno Eng.

Es sind **34** stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Das absolute Mehr beträgt **18** Stimmen.

0.11.4. Protokollgenehmigung Gemeindeversammlung
2. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. April 2026

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. April 2026 wurde gemäss §11 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat bereits genehmigt. Es konnte beim Gemeindepräsidium bzw. auf der Gemeindeverwaltung, eingesehen oder bezogen werden.

Aus der Versammlung wird auf einen Schreibfehler im Protokoll hingewiesen. In der Wortmeldung von Herbert Spielmann ist das Datum des 100-jährigen Jubiläums des Schulhauses mit dem 1. Mai 2026 aufgeführt. Korrekt ist der 1. Mai 2027.

Das Protokoll wird mit dieser Berichtigung **einstimmig** genehmigt.

Finanzen, Wirtschaft und Planung

9.11.2. Jahresrechnung
3. Jahresrechnung 2025

Referenten: Christian Hug, Gemeinderat, Ressort Finanzen, Wirtschaft und Planung
Uenal Sare, Bereichsleiter Finanzen/IT

3.1 Nachtragskredite

Nicht gebundene Budgetüberschreitungen bis CHF 100'000.00 liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Die Budgetüberschreitungen werden dem Gemeinderat zusammen mit der Rechnung vorgelegt und wurden an der Sitzung vom 11. Mai 2026 genehmigt.

Es sind keine nicht gebundenen Budgetüberschreitungen zu genehmigen. Die gebundenen Nachtragskredite wurden vom Gemeinderat ebenfalls am 11. Mai 2026 genehmigt.

3.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2025

An seiner Sitzung vom 11. Mai 2026 hat sich der Gemeinderat in Anwesenheit des Bereichsleiters Finanzen / IT Uenal Sare vertieft mit der Jahresrechnung 2025 auseinandergesetzt. Im Vorfeld hat auch die Finanzkommission die Jahresrechnung 2025 beraten, beurteilt und dem Gemeinderat zur Abnahme empfohlen.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 11’179'327.58 und einem Gesamtertrag von CHF 10'652'564.65 schliesst die Jahresrechnung gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 967'921.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 526'762.92 um CHF 441'158.08 besser ab. (2023: Ertragsüberschuss von CHF 179'687.84; 2024: Aufwandüberschuss von CHF 874'671.93). Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2025 CHF 11'598'716.24. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten haben um CHF 500'000.00 auf CHF 10'200'000.00 zu-

genommen. Die Nettoverschuldung pro Kopf steigt auf CHF 1'502.59 (Mittelwert 2018-2025 liegt bei CHF 1'301.11).

Der negative, aber bessere Abschluss, resultiert grösstenteils aus Effekten, welche durch die Gemeinde nicht gesteuert werden können. Beispielsweise der Mehrertrag Fiskalertrag Steuern von CHF 298'593.07 und Mehrertrag Entgelte und Rückerstattungen CHF 81'952.18. Bei den allgemeinen Diensten schlägt die Übergangslösung der externe Bauverwaltung kombiniert mit der eigenen Bauverwaltung negativ zu Buche.

Im Bereich der Gesundheit wurden im Jahr 2025 die budgetierten Werte nicht überschritten. Die Budgetwerte 2025 basierten jedoch auf den hohen Werten der Jahresrechnung 2024. Die Kosten im Bereich der Pflegekostenbeiträge und der ambulanten Pflegefinanzierung blieben auch im Jahr 2025 konstant hoch. Der Kostenblock soziale Sicherheit schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 2'101'865.99 ab. Am meisten tragen weiterhin die Kosten für die Ergänzungsleistungen AHV von CHF 899'800.50 und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (Sozialregion) von CHF 1'075'064.70 zu diesem Kostenblock bei.

Der Nettoaufwand für die Bildung betrug im Jahr 2025 CHF 3'800'933.61 und liegt somit auf Budget und auf dem Vorjahresniveau. Die beiden Bereiche Bildung und soziale Sicherheit bilden nach wie vor die grössten Aufwandpositionen mit rund 55% vom Gesamtaufwand.

Erfreulich kann festgehalten werden, dass auch im Berichtsjahr 2025 die Gemeinde CHF 89'306.85 an Dividenden aus unserer Elektra Obergösgen AG vereinnahmen konnte. Ebenso konnte eine Konzessionsgebühr der Elektra Obergösgen von CHF 83'749.00 verbucht werden.

Nachfolgend sind die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget zusammenfassend aufgeführt:

Mehrertrag Fiskalertrag Steuern	CHF 298'593.07
Minderaufwand Transferaufwand	CHF 108'600.17
Minderaufwand Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 60'766.40
Mehrertrag Entgelten und Rückerstattungen	CHF 81'952.18
Mehraufwand Personalaufwand	CHF 51'206.75

Mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2025 reduziert sich der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) auf CHF 2'418'882.20.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst nach Vornahme der Einlage in den Werterhalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'428.57 ab. (2024: Ertragsüberschuss von CHF 9'956.04). Das Eigenkapital beträgt per Ende 2025 CHF 1'638'152.22

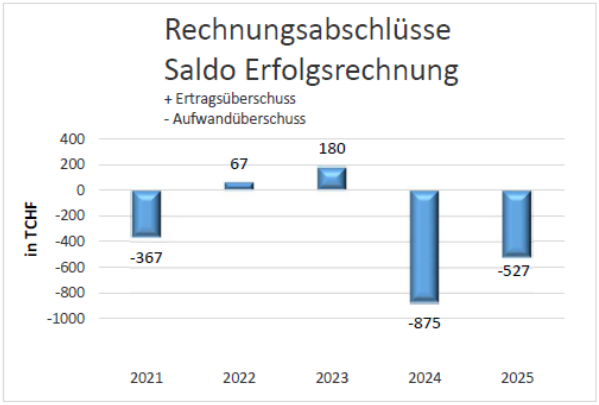
Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'374.47 ab. (2024: Aufwandüberschuss von CHF 7'356.74). Das Eigenkapital beträgt per Ende 2025 CHF 74'346.73.

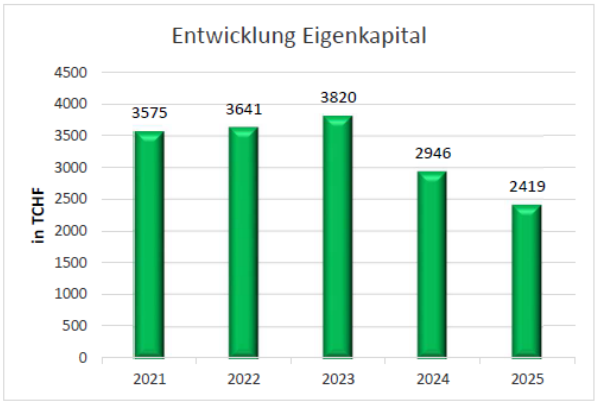
Die Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall stehen beide gut da. Beide haben eine gesunde Eigenkapitalbasis.

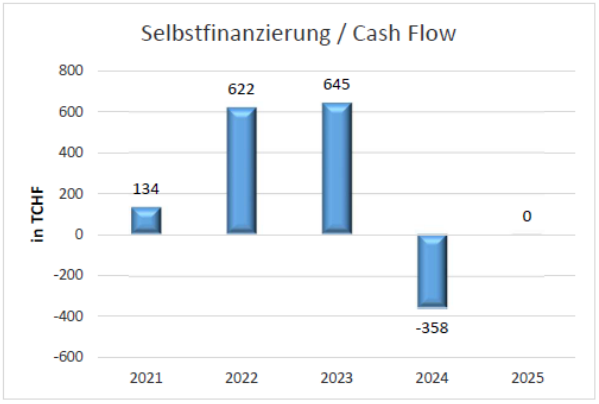
Die Budgetdisziplin und die ausgabenbewusste Einstellung der Kommissionen und der Verwaltung ist auch in den nächsten Jahren ein wichtiger Bestandteil für einen gesunden Finanzhaushalt. Die Bevölkerungsstruktur der Einwohnergemeinde Obergösgen, die nicht beeinflussbaren Kosten in den Bereichen soziale Sicherheit und dem Bereich Gesundheit sowie die noch unbekannten Auswirkungen des kantonalen Sparpaketes zeigen, dass die kommenden Jahre herausfordernd bleiben werden. Es kann positiv festgehalten werden, dass die durch die Gemeinde beeinflussbaren Kosten grösstenteils innerhalb des Budgets abgeschlossen werden konnten. Dank

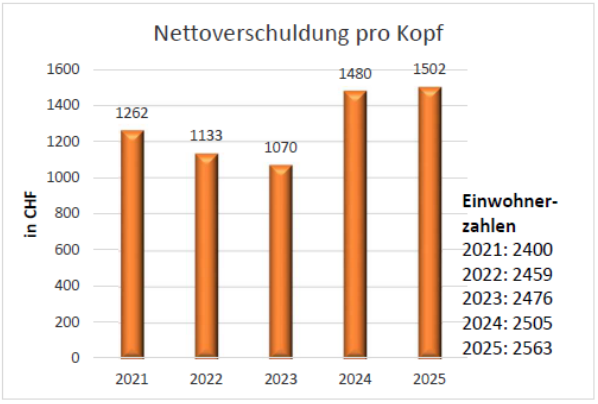
einer gesunden Eigenkapitalbasis kann der Aufwandüberschuss durch das vorhandene Eigenkapital getragen werden. Nach den gültigen Grundsätzen für den Gemeinde-Finanzhaushalt gilt es, auch in der steuerfinanzierten Allgemeinen Rechnung, Bilanzfehlbeträge weiter zu vermeiden. Die Einwohnergemeinde Obergösgen braucht auch in Zukunft positive beziehungsweise zufriedenstellende, gute Jahresabschlüsse.

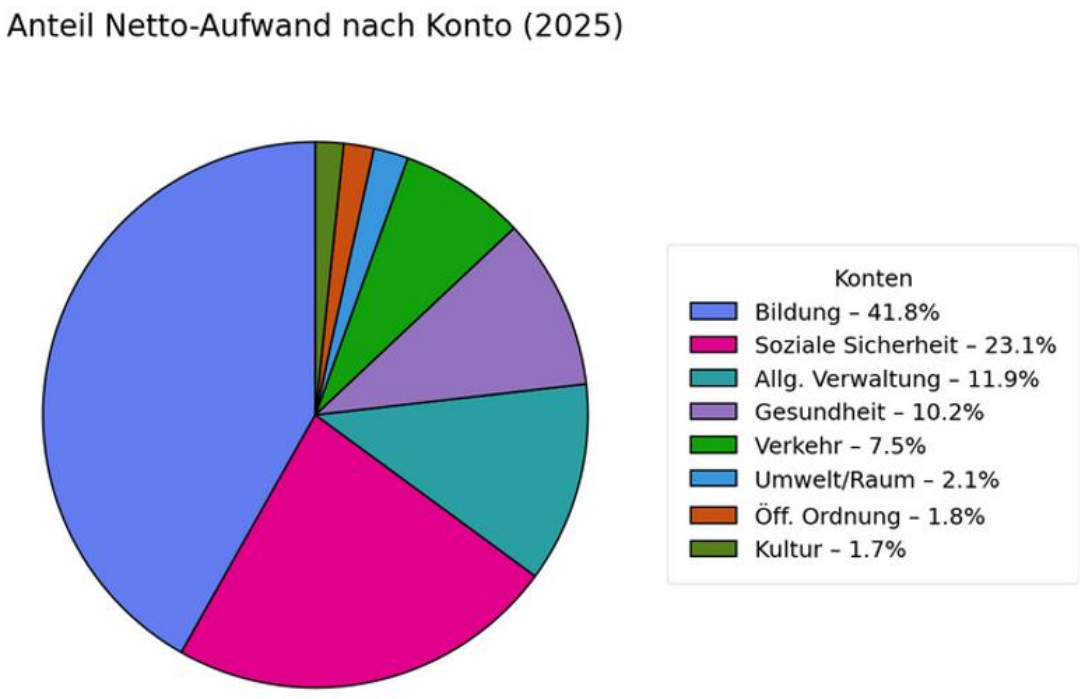
Grafiken zur Jahresrechnung pro 2025:











Antrag des Gemeinderats
Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2025, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 526'762.92 abschliesst, zu genehmigen.

Eintreten
Christian Hug erläutert die Eckdaten der Jahresrechnung 2025.

Das Eintreten wird **einstimmig** beschlossen.

Detailberatung
Uenal Sare erläutert die Details der Jahresrechnung 2025 und fasst die wesentlichen Ergebnisse zusammen.

Peter Wanner
Beim Abwasser schliessen wir finanziell sehr gut ab und verfügen über ein beachtliches Vermögen. Spart man sich hier nicht etwas zu Tode? Ich meine, wir hatten in der Vergangenheit mehrere Schächte, die nicht saniert wurden. Das ist auch für unser Grundwasser nicht gut. Ich würde vorschlagen, hier einmal einen grösseren Beitrag einzusetzen. Meiner Meinung nach sparen wir am falschen Ort und das könnte uns später wieder einholen. Das Geld wäre ja vorhanden.

Christian Hug
Weder die Finanzkommission noch die Gemeinde sparen im Bereich Abwasser. Sämtliche Massnahmen, die in diesem Bereich umgesetzt werden können, werden auch realisiert. Das Anliegen wird zur Kenntnis genommen. Die entsprechenden Positionen werden von der zuständigen Kommission im Rahmen der Budgetplanung eingebracht und berücksichtigt.

Peter Wanner
Wir haben eine schöne Kreisschule und geben dafür viel Geld aus. Die Kreisschule hatte früher einen einladenden Eingangsbereich, der heute einen schlechten Eindruck macht. Dort sollte man ausholzen beziehungsweise zurückschneiden und etwas Geld in die Aufwertung des Bereichs investieren. Ich erwarte keine direkte Rückmeldung. Mir ist lediglich wichtig, dass dieses Anliegen aufgenommen und geprüft wird.

Beschluss
Der Souverän genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2025.

Der Gemeindepräsident dankt allen Beteiligten sowie den Kommissionen für die geleistete Arbeit und das umsichtige Vorgehen.

Verwaltung, Gemeindeentwicklung und Öffentlichkeit

0.12.4. *Verschiedenes*
4. *Verschiedenes*

Der Gemeindepräsident, Martin Richiger, informiert:

4.1 Kirchgemeindehaus Obergösgen

- Das Kaufangebot wurde ausgearbeitet und der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde unterbreitet.
- Die Detailbehandlung des Angebots erfolgte in enger Abstimmung mit der Kirchgemeinde.
- Der Mietvertrag für die Nutzung des Kirchgemeindehauses durch die Kirchgemeinde wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Die Übernahme ist per 1.1.2027 geplant.



4.2 Personelles



Nisandzic Štefani
- CO Schulleitung
- Klassenlehrperson seit August 2019
- Start als CO Schulleitung am 01. August 2026



Meister Jana
- CO Schulleitung
- Klassenlehrperson seit August 2024
- Start als CO Schulleitung am 01. August 2026

4.3 Nächste Termine 2026

27. Juli – 1. August	Ferien(s)pass
1. August	Bundesfeier / Neuzuzügertreffen (Mehrzweckhalle)
27. September	Abstimmungen / Wahlen
7. November	4. Obergösger Jassplausch
29. November	Abstimmungen / Wahlen
7. Dezember	Gemeindeversammlung Budget 2027

4.4 Fragen aus der Versammlung

Peter Wanner
Welchen Nutzen hat die Gemeinde bereits heute aus dem reformierten Kirchgemeindehaus und kommt bis zum Vollzug des Kaufgeschäfts weiterhin die Kirchgemeinde für den Unterhalt auf?

Martin Richiger
Die Räumlichkeiten können bereits genutzt werden. Die Reservationen erfolgen über Evelyne Spielmann. Der Unterhalt liegt bis zum Abschluss des Kaufgeschäfts weiterhin bei der Kirchgemeinde.

Peter Wanner
Beim Spielplatz Hofacker habe ich eine Frage zu den Fussballtoren. Wurden diese entfernt, um die Mäharbeiten zu erleichtern oder sind sie defekt?

Martin Richiger
Ich nehme das Anliegen mit und werde es zusammen mit dem Werkhofleiter anschauen.

Peter Wanner
Hier wäre ich froh um eine schriftliche Antwort. Ich habe für den Spielplatz viele Sponsorengelder gesammelt und dieses Geld sollte zweckgebunden für den Spielplatz eingesetzt werden. Peter Kyburz hat das seinerzeit aufgenommen. Wenn ich jedoch den Zustand des Rasens anschaue, ist aus meiner Sicht wenig passiert. Der Spielplatz wird nicht ausreichend unterhalten und gepflegt. Muss man dem Werkhof solche Arbeiten explizit in Auftrag geben oder sollte hierfür ein Unterhaltsplan erstellt werden? Wenn die Sponsorengelder nicht für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden, würde ich diese den Sponsoren gerne zurückgeben.

Der Gemeinderat nimmt das Anliegen zur Prüfung entgegen. Peter Wanner wird eine schriftliche Antwort erhalten.

Karl Baumann
Im Gebiet Aareweg wird derzeit ein umfangreicher Holzschlag ausgeführt, es bietet sich derzeit ein unschönes Bild. Es stellt sich die Frage, weshalb in dieser Jahreszeit so viele Arbeiten stattfinden, obwohl aktuell verschiedene Vogelarten brüten. Das Gebiet wirkt stark ausgelichtet. Aus meiner Sicht wäre es naheliegend, solche Eingriffe grundsätzlich in den Wintermonaten vorzunehmen, wenn keine Brutzeit besteht.

Martin Richiger
Der Wald im Gebiet Aareweg gehört der Bürgergemeinde und wird durch den Forstbetrieb Niederamt bewirtschaftet. Am Waldgang vom vergangenen Samstag wurden wir darüber informiert, dass die laufenden Holzerarbeiten durch den Kanton gestoppt wurden. Die Maschinen werden am Montag abgezogen. Die Planung der Arbeiten liegt beim zuständigen Förster, der dafür verantwortlich ist, dass sämtliche gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden. Bis zum 15. August gilt eine Schutzfrist, weshalb vorerst keine weiteren Arbeiten stattfinden dürfen. Wir erwarten vom Kanton klare Vorgaben sowie ein konsequentes Eingreifen, falls Abläufe oder Vorgaben nicht korrekt eingehalten werden.

Der Gemeindepräsident dankt allen Referenten, Flavia Brügger für die Protokollführung, der Gemeindeverwaltung für die Vorbereitungsarbeiten sowie der Kulturkommission für die Organisation des Apéros. Er wünscht allen Teilnehmenden einen schönen Sommer.

Obergösgen, 16. Juni 2026

EINWOHNERGEMEINDE OBERGÖSGEN



Martin Richiger
Gemeindepräsident



Flavia Brügger
Gemeindeschreiberin